

Information zur Datenverarbeitung aufgrund des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz (KDG) nach §§ 14 und 15 für die Teilnahme an der internationalen Romwallfahrt 2024 zur Einwilligungserklärung für die Verarbeitung und Veröffentlichung von personenbezogenen Daten, Fotografien und Filmen

[1] Allgemeines

Wir, das Referat Ministrant*innen des Bischöflichen Jugendamtes Mainz im Dezernat Seelsorge des Bistum Mainz KdöR., nehmen den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst und beachten die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere die Regelungen des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz (KDG), die auf den Regelungen der DSGVO fußen.

Mit den folgenden Informationen zur Umsetzung möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch uns im Rahmen der internationalen Romwallfahrt 2024 geben. Enthalten ist auch die Erläuterung der Verarbeitung der Daten, die Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten, wie Fotografien und ggf. Filmen, sowie Ihre Rechte, die sich aus dem Datenschutzgesetz ergeben. Dieses Informationsschreiben dient der Umsetzung der in §§ 14 und 15 KDG enthaltenen Transparenzpflichten.

[2] Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das Referat Ministrant*innenpastoral im Bistum Mainz KdöR., vertreten durch Generalvikar Dr. Udo Markus Bentz, Postfach 15 60, 55116 Mainz | ☎: 06131/253-626
@: ministranten@bistum-mainz.de

[3] Kontaktdaten der Betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Unsere Gemeinsame Betrieblichen Datenschutzbeauftragte erreichen sie wie folgt: Betrieblicher Datenschutzbeauftragter Bischöfliches Ordinariat, Wolfgang Knauer, Tel. 06131/253-889, Mail: datenschutz.bo@bistum-mainz.de

[4] Zweck der Datenerhebung, Rechtsgrundlage

a) Sie haben sich bzw. Ihr Kind für die internationale Romwallfahrt der Ministrant*innen 2024 beim Referat Ministrant*innen angemeldet, um an der vom Referat organisierten Fahrt teilzunehmen. Zur Teilnahme an der Fahrt ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich. Es handelt sich dabei insbesondere um Kontaktdaten der Beteiligten, deren Personensorgeberechtigten, Daten der Reisedokumente, Personenstandsdaten, sowie Gesundheitsdaten. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung ist die Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß §§ 6 Abs. 1 lit. b) und 8 KDG. Alle für die Teilnahme an der Wallfahrt erforderlichen Daten werden also auf Ihre Anmeldung hin auf gesetzlicher Grundlage verarbeitet.

b) Weitergehende Daten dürfen nur mit Ihrer Einwilligung verarbeitet werden. Dies gilt vor allem für die Veröffentlichung/Verbreitung von Namen, Vornamen und Reisegruppe sowie Fotografien und Filmaufnahmen von Ihnen bzw. Ihres Kindes im Zusammenhang mit der internationalen Romwallfahrt 2024 und den damit zusammenhängenden Veranstaltungen. Die Veröffentlichung/Verbreitung solcher Daten durch das Referat bzw. die Pressestelle des Bistums hat den Zweck, die Veranstaltung zu dokumentieren und währenddessen über Print- (z. B. Glaube und Leben), Digital- (z. B. Homepage des Bistums, YouTube) und Soziale Medien (z. B. Instagram, facebook, twitter) darüber in Artikeln, Filmbeiträgen, Livestreams, Posts, Reels o. ä. zu berichten.

Des Weiteren werden Foto- und Filmaufnahmen zu archivarischen Zwecken gespeichert bzw. zur Bewerbung der nächsten internationalen Romwallfahrt genutzt. Eine Veröffentlichung bezieht sich insbesondere auf übliche crossmediale Publikationen des Referats und der Pressestelle, sowie bei den Kirchengemeinden.

Eine Weitergabe an Dritte kann darin bestehen, dass Namen und/oder Fotografien an die örtliche Presse oder örtliche Bekanntmachungsblätter abgegeben werden. Durch die Weitergabe verlassen die Daten den Verantwortungsbereich des Referats.

Rechtsgrundlage ist in diesem Falle also Ihre, nach § 6 Abs. 1 lit. b) und 8 KDG, schriftlich bzw. online erteilte Einwilligung. Bei Minderjährigen wird diese zusätzlich durch die schriftliche Einwilligung (u18-Erklärung) aller Sorgeberechtigten bestätigt.

Wir weisen darauf hin, dass Veröffentlichungen in den Sozialen Medien oder dem Internet schwerlich restlos zu löschen sind und übernehmen daher keine Garantie hierfür, dass diese im letzten gelöscht sind.

[5] Bezugsquelle der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Anmeldung zur internationalen Romwallfahrt 2024 über das Onlinetool oder direkten Kontakt (Telefon, Mail) erhoben und verarbeitet.

[6] Empfänger der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum) können zur Erlangung von kirchlichen Zuschussmitteln aus der Bildungsarbeit an entsprechende katholische Körperschaften weitergeleitet werden. Ferner werden die Teile der Anmeldedaten an den Reiseveranstalter alpetour zum Zwecke der Abrechnung und Durchführung der Wallfahrt weitergeben. Des Weiteren werden personenbezogene Daten von Gruppenleitungen und Betreuer*innen mit der Zentralstelle zur Erfassung der Führungszeugnisse Ehrenamtlicher des Bistums Mainz im Sinne der gültigen Fassung der Präventionsverordnung des Bistums abgeglichen, sowie die medizinischen Informationen an den uns begleitenden Malteser Hilfsdienst.

[7] Dauer der Speicherung und Löschung der Daten

Wir verarbeiten und speichern die personenbezogenen Daten solange dies zur Erfüllung unseres Auftrages und Aufgabe erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung der Aufgaben und Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht bzw. zur Weiterverarbeitung gesperrt und befinden sich im Archiv des Referats. Gemäß der Anordnung über die Sicherung und Nutzung der Archive der katholischen Kirche (Kirchliche Archivordnung – KAO) besteht nach §4 eine Archivierpflicht und nach §7, Abs. 2 ist das Archivgut auf Dauer zu erhalten und in jeder Hinsicht sicher zu verwahren. (KAO veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt Mainz 2014 Nr. 1)

[8] Betroffenenrechte

Als betroffene Person stehen Ihnen unter den in den entsprechenden Paragraphen jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach § 17 KDG, das Recht auf Berichtigung nach § 18 KDG,
- das Recht auf Löschung nach § 19 KDG,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG,
- das Widerspruchsrecht nach § 23 KDG,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach § 48 KDG

Sofern Sie eine gesonderte Einwilligung für die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten (laut Ziffer 4 b) erteilt haben, können sie diese jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird. Zum Widerruf nach § 23 KDG genügt Ihre Mitteilung an folgende Adresse: Bistum Mainz KdöR., Bischöfliches Jugendamt Mainz, Referat Ministrant*innenpastoral, Am Fort Gonsenheim 54, 55122 Mainz.

Sollten Sie im Hinblick auf die Datenverarbeitung Grund zur Beschwerde haben, können Sie sich gem. § 48 KDG an die Diözesan-datenschutzbeauftragte, Domplatz 3, 60311 Frankfurt, Tel.:069 / 800 871 8800, E-Mail: info@kdsz-ffm.de, Web: www.kath-datenschutzzentrum-ffm.de, oder jede andere Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.